

Klima der Gerechtigkeit

Was hat Klimaschutz mit Gerechtigkeit zu tun?



Ziel: Auseinandersetzung mit der Bedrohung durch Klimawandel; Reflexion der Schwierigkeiten von Verhandlungen bei unterschiedlichen Interessen

Inhalt:

- Video zum Thema Klimawandel
- Rollenspiel mit Interessenvertretung der Industrie-, Schwellen- oder Entwicklungsländer

Dauer: 45 Minuten



1 Einsteigen

Der/Die Lehrer(in) spielt der Klasse ein Video vor als Einstieg in das Thema Klimawandel.
www.youngcaritas.de/Klimawandel-Video

Material: Beamer und Video

Dauer: 5 Minuten

2 Sammeln

Die Schüler(innen) werden in drei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe spielt die Rolle der Entwicklungsländer, eine die der Schwellenländer und eine die der Industrieländer. Die Gruppen sammeln Argumente für ihre eigenen Interessen. Jede Gruppe kann noch

einmal aufgeteilt werden, damit nicht mehr als sechs Schüler(innen) in einer Gruppe zusammenarbeiten.

Dauer: 10 Minuten

Material: Arbeitsblatt 1



3 Verhandeln

Die Schüler(innen) finden sich zu dritt zusammen, sodass immer eine Person die Entwicklungsländer vertritt, eine die Schwellenländer, und eine die Industrieländer. Jede Schüler(in) probiert nun im Rollenspiel-Gespräch, die eigenen Interessen durchzusetzen. Die Schüler(innen) protokollieren die Ergebnisse der Verhandlung auf dem Arbeitsblatt. Ziel ist es, dass sich die Gruppe schriftlich

auf gemeinsame Regeln für den künftigen Umgang mit dem Klima einigt. Die Lehrer(in) sucht zufällig zwei bis drei Gruppen aus, die anschließend ihre Regeln im Plenum vorstellen sollen; sie bekommen eine Overheadfolie, auf die sie die Regel schreiben.

Dauer: 10 Minuten

Material: Overheadfolie, Folienstift, Arbeitsblatt 1

4 Zusammenfassen

Eine Person aus insgesamt zwei bis drei Gruppen stellt die Ergebnisse mithilfe der Folie vor. Konnten sich die Schüler(innen) auf eine Regel einigen?

Material: Overheadfolie, Folienstift

Dauer: 10 Minuten

5 Abschließen

Die Schüler(innen) bewerten per Handzeichen auf einer Skala von 1 bis 10, inwiefern ihre Verhandlungen in den Gruppen gelungen sind. Die Lehrer(in) sammelt Meinungen und notiert Wichtiges an der Tafel. Haben die

Schüler(innen) Vorschläge, wie man die Verhandlungen nächstes Mal erfolgreicher durchführen könnte?

Material: Tafel

Dauer: 10 Minuten



Tipp:

Wenn Sie eine Doppelstunde und Rechner mit Internetzugang zur Verfügung haben, lassen Sie die Schüler(innen) vor der Verhandlung auf www.parisprotokoll.de recherchieren. Auf dieser Website befinden sich Beiträge aus unterschiedlichen Perspektiven zur UN-Klimakonferenz im November/Dezember 2015, die helfen können, die Diskussion zu vertiefen.

Wenn Sie mehr Zeit zur Verfügung haben, lassen Sie die drei Gruppen darüber sprechen, was für sie besonders herausfordernd war. War es für die Entwicklungsländer schwierig, beim Rollenspiel ernst genommen zu werden? War es für die Industrieländer schwierig, sich in die anderen Länder hineinzusetzen?

Herausgeber:

youngcaritas Deutschland 2016

Didaktische Beratung:

PD Dr. Ulrike Hanke



Rollenspiel zum Thema „Klimawandel“

Arbeitsblatt 1

Vorbereitung

- Deine Gruppe repräsentiert entweder die Schwellenländer, die Entwicklungsländer oder die Industrieländer.
- Sammelt zunächst eure Interessen. Was ist euch wichtig? Was brauchen die Menschen, die in euren Ländern leben?
- Sammelt dann Argumente, mit denen ihr andere überzeugen könnt, dass eure Interessen wichtig sind. Tragt sie unten ein.

Rollenspiel

- Finde dann jeweils eine Person aus den beiden anderen Gruppen, mit der du das Rollenspiel durchführen kannst. Ihr solltet also zu dritt sein: jeweils eine Person, die die Schwellenländer, die Entwicklungsländer und die Industrieländer repräsentiert.
- Stellt euch jetzt vor, dass ihr Politiker(innen) aus euren jeweiligen Ländern seid, die zusammen über den Umgang mit dem Klimawandel sprechen wollen. Ihr müsst am Ende mindestens eine gemeinsame Regel für den Umgang mit der Umwelt finden.
- Diskutiert etwa sieben Minuten lang miteinander und probiert, eine gemeinsame Regel zu finden. Dabei ist es euch allen natürlich wichtig, dass die Interessen eurer Länder nicht zu kurz kommen!
- Notiert euch die Vorschläge auf der nächsten Seite dieses Arbeitsblatts. Wahrscheinlich werdet ihr die Regel oft überarbeiten müssen.

Meine Gruppe: _____ länder

| Meine Interessen | Meine Argumente |
|------------------|-----------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

Unsere gemeinsame Regel für den künftigen Umgang mit der Umwelt:

